



Evang.-Luth. Kirchengemeinde
ST. ANDREAS
NÜRNBERG



KIRCHENBOTE
MÄRZ - APRIL - MAI 2024



WACHSEN - BLÜHEN

KIRCHENBOTE März - April - Mai 2024	Seite
Andacht	3
Gemeinde aktuell	4
Ostern	5
Konfirmation	6
Veranstaltungen	7
Posaunenchorjubiläum	8 9
Frauenfrühstück	10
KV Wahlen 2024	11
Thema wachsen - blühen	12 13
KV aktuell	14 15
Gottesdienste	16 17
Freud & Leid	18
Gruppen und Kreise	19
Miniclub	20
Seniorennetzwerk	21
Kindergarten Cux	22 23
Jugend	24 25
Veranstaltungen	31

IMPRESSUM:

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Andreas
ViSdP: Friedemann Preu | Redaktion: Corinna Rieß
Layout: DIALOG KOMPLEX GmbH | www.dialogkomplex.com
Druck: gemeindebriefdruckerei.de | Erscheinungsweise: 3-monatlich, Auflage: 2.800 Exemplare,
Bildnachweis: AdobeStock | Redaktions-Email: pfarramt.standreas.nue@elkb.de
Verbindlicher Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **23.04.2024**
Alle Angaben und Termine im Kirchenboten wurden mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt.
Dennoch können Fehler und kurzfristige Änderungen nicht ausgeschlossen werden. Deswegen kann
eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben nicht übernommen werden. Für
unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Druckvorlagen wird keine Haftung übernommen.
Veröffentlichungen und / oder Kürzungen sind vorbehalten.
Abholung der Juni - Juli - August - Ausgabe des Kirchenboten im ÖGZ: ab Donnerstag, 23.05.2024

Liebe Leserin, lieber Leser des Kirchenboten!

Eines meiner Lieblingslieder im Gesangbuch ist die Nummer 659: „Freunde, dass der Mandelzweig wieder blüht und treibt.“ Komponiert hat dieses Lied der Liedermacher Fritz Baltruweit. Der Text stammt von dem jüdischen Schriftsteller Schalom Ben-Chorin. Er hat eine besondere Geschichte. Geboren wurde Schalom Ben-Chorin 1913 in Deutschland. Er hieß damals Friedrich Rosenthal. Er wurde von den Nazis mehrfach verhaftet und floh 1935 nach Israel. Dort nannte er sich Schalom Ben-Chorin. Dieser Name bedeutet „Frieden, Sohn der Freiheit“. Mitten im zweiten Weltkrieg dichtete er diese Zeilen. „Freunde, dass der Mandelzweig wieder blüht und treibt, ist das nicht ein Fingerzeig, dass die Liebe bleibt?“

Den Mandelbaum gab es wirklich: Er stand hinter dem Haus des Dichters. Er konnte ihn aus seinem Arbeitszimmer sehen. Es war Zweiter Weltkrieg. Es war eine furchtbare Zeit und Schalom Ben-Chorin sah nach draußen und sah, wie die Mandelblüten auf einmal aufgingen. Das erinnerte ihn daran, dass es auch in schrecklichen Zeiten Vorboten des Frühlings gibt. Sie sind ein Zeichen dafür, dass Hoffnung am Horizont ist, dass das Schlimme auch vorbeigeht und dass es besser wird. Schalom Ben-Chorin hat die Hoffnung auf Frieden nie aufgegeben – auch nicht für Israel und Palästina.

Der blühende Mandelzweig und alles Wachsen und Blühen, das wir in der Natur wieder wahrnehmen, ist Gottes Fingerzeig

dafür, dass wir uns nie mit dem Hass, dem Morden, dem Terror und der blindwütigen Rache und Vergeltung abfinden dürfen. Weder in Israel und dem Gazastreifen noch an irgendeinem anderen Fleck der Erde.

„Doch des Lebens Blütensieg leicht im Winde weht. Freunde, dass der Mandelzweig sich in Blüten wiegt, bleibe uns ein Fingerzeig, wie das Leben siegt.“ Gottes Fingerzeig ist für uns Jesus Christus. Weil wir Ostern feiern, geben wir die Vision nicht auf von einer Welt, in der Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung keine leeren Worte bleiben.

**Ihr
Pfarrer Friedemann Preu**



Liebe Gemeinde,

das neue Jahr bringt viele Veränderungen. In der Natur erleben wir den Übergang vom Winter zum Frühjahr. Es sprießt und wächst und blüht überall.

Festlich geht es am 9. März in unserer Kirche zu, wenn der Posaunenchor sein 50-jähriges Jubiläum mit einem Konzert und anschließendem Empfang feiert. Herzliche Einladung!

Besonders lade ich auch zu den Passionsandachten ein, die diesmal im Gemeindezentrum stattfinden (S. 7). In diesem Jahr ist das Osterfest schon sehr früh. Vergessen Sie nicht in der Osternacht den Wecker umzustellen und beachten Sie S. 5 mit allen Gottesdiensten in der Karwoche und an Ostern.

Am Wochenende 04.-06. Mai feiern 34 Jugendliche unserer Gemeinde ihre Konfirmation. Wir freuen uns, dass so viele Jungen und Mädchen in den festlichen Gottesdiensten ihr „Ja“ zum Glauben an den dreieinigen Gott bekräftigen und damit zu eigenständigen Gemeindegliedern werden, die in diesem Jahr sogar schon an den Wahlen zum Kirchenvorstand teilnehmen dürfen.

Für mich gehen die letzten Monate als Pfarrer im aktiven Dienst in der Gemeinde zu Ende. Ab 1. August bin ich dann ein Pfarrer i.R. Ich freue mich sehr, dass es gelungen ist, in einem abgekürzten Verfahren die Wiederbesetzung der Pfarrstelle zu regeln. Schon ab 1. September wird Pfarrerin Kerstin Willmer nach St. Andreas kommen.

Das neue Jahr bringt also viele Veränderungen mit sich. Lassen Sie uns freudig und hoffnungsfroh nach vorne blicken. Noch viele Begegnungen mit Ihnen in den nächsten Monaten wünscht sich

Ihr Pfarrer Friedemann Preu

**GOTTESDIENSTE IN DER KARWOCHE UND AN DEN
OSTERFEIERTAGEN**

GRÜNDONNERSTAG, 28. MÄRZ, UM 19:00 UHR

ABENDGOTTESDIENST MIT FEIER DES HEILIGEN ABENDMAHLS
AN EINEM GEMEINSAMEN TISCH
LITURGIE: PFARRER FRIEDEMANN PREU

KARFREITAG, 29. MÄRZ, UM 09:30 UHR

GOTTESDIENST MIT DEM ÖKUM. KIRCHENCHOR
LITURGIE: PFARRER FRIEDEMANN PREU

KARSAMSTAG, 30. MÄRZ, UM 18:30 UHR

ÖKUM. FAMILIENGOTTESDIENST IN DER KIRCHE ST. CLEMENS.
ANSCHLIESSEND ENTZÜNDEN DES OSTERFEUERS IM INNENHOF
DES ÖKUM. GEMEINDEZENTRUMS. BITTE LATERNEN MITBRINGEN,
SIE KÖNNEN AM OSTERFEUER ANGEZÜNDET WERDEN.
LITURGIE: PFARRERIN KATHARINA TIRAKITTI UND
PFARRER JOACHIM WILD

OSTERSONNTAG, 31. MÄRZ, UM 09:30 UHR

FESTGOTTESDIENST MIT FEIER DES HEILIGEN ABENDMAHLS
UND DEM POSAUNENCHOR
LITURGIE: MATTHIAS WAGNER

OSTERMONTAG, 01. APRIL, UM 19:00 UHR

WIR LADEN IN DIE NACHBARGEMEINDE EIN ZUM GOTTESDIENST
IN DER JOHANNISKIRCHE AUF DEM JOHANNISFRIEDHOF
LITURGIE: PFARRERIN MANUELA KRAFFT

Beginnend mit dem Beicht- und Abendmahlsgottesdienst am 03. Mai um 18.00 Uhr für alle Konfirmand/innen geht es dann weiter mit den Festgottesdiensten am Samstag, 04. Mai, um 14.00 Uhr und am Sonntag, 05. Mai, um 9.30 Uhr. Konfirmiert werden an diesem Wochenende 34 Jugendliche

Samstag, 04. Mai um 14.00 Uhr

Bäuerle, Lara
Bernhard, Nils
Diezinger, Lina
Heilberger, Carina
Hoffmann, Emma
Homawoo, Pearl
Homawoo, Joel
Konkel, Amelie
Kreiselmeier, Sarah
Martin, Pauline
Paulsen, Jan
Platzmann, Julia
Pöllet, Greta
Simon, Marie
Wagner, Fabian
Winter, Hannah-Marie
Weidinger, Mia

Sonntag, 05. Mai um 9.30 Uhr

Bakeberg, Henri
Beierl, Noah
Binder, Beatrice
Dammer, Jakob
Gliniak, Paul
Hausen, Johannes
Helmecke, Max
Hengstl, Lily
Huber, Isabel
Jahnig, Santino
Kinderknecht, Lennart
Meskendahl, Anna
Lämmermann, Theo
Rauch, Damian
Scheuering, Emil
Schindler, Lara
Schneider, Leon

Herzliche Einladung

**zum Informations- und Anmeldeabend zum Konfi-Kurs 2024/25
Donnerstag, 16. Mai 2024, 19:00 Uhr im Ökum. Gemeindezentrum,
Cuxhavener Str. 54, 90425 Nürnberg.**

Eingeladen sind alle Jugendlichen der Jahrgänge 2010 und 2011 mit ihren Eltern. Pfarrer Preu stellt Inhalte, Termine und Wissenswertes rund um den Konfi-Kurs vor. Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Unter dem Motto *“Komm rüber! 7 Wochen ohne Alleingänge”* stehen die diesjährigen Passionsandachten.

An drei aufeinanderfolgenden Mittwoch-Abenden im März spüren wir den Versuchungen von Alleingängen und dem Kraftwirken von menschlichem Miteinander nach - mit biblischer Untermauerung, persönlichen Gesprächen und Gedanken – Mitten aus dem Alltag hinein ins Innehalten in der Fastenzeit. Immer um 18 Uhr im Gemeindezentrum Evang. Teil.

6. März: Miteinander gehen
(Lukas 24,13-16)

13. März: Mit den Liebsten
(Hohelied 2, 8-10)

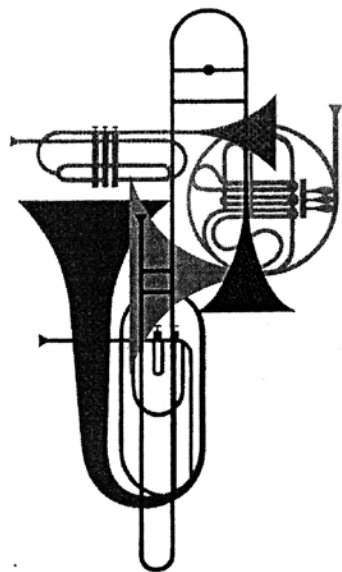
20. März: Mit der weiten Welt
(Apostelgeschichte 16,9)



Neuer Gesprächskreis „Bewahrung der Schöpfung“

Der Klimawandel mit seinen dramatischen Folgen stellt uns vor große Herausforderungen. Die Bewahrung der Schöpfung ist uns in besonderem Maße aufgetragen. Ein Gesprächskreis soll uns die Gelegenheit geben, unsere Sorgen, wie es mit dem Klima weitergeht, wenn sich am Konsumverhalten und der auf weiteres, unbegrenztes Wachstum angelegten Wirtschaftsform nichts ändert, auszusprechen und unser Bewusstsein durch Informationen z.B. über den ökologischen Fußabdruck und seine Auswirkung auf die Erwärmung der Atmosphäre zu schärfen für neue Wege zu klima-freundlichem Verhalten. Für Veranstaltungen z.B. mit Referenten wird uns das Ukamazentrum der Jesuiten (zur Vorinformation: www.ukamazentrum.net) zur Seite stehen. Ich selber habe seit 2 Jahren bei den „Oldies4Future Nürnberg“ Erfahrungen sammeln können und entsprechendes Informationsmaterial gesammelt. Wer Interesse hat, sich in das Thema zu vertiefen und in Gespräche einzubringen, ist in diesem Kreis gerne gesehen. Ich freue mich auf Sie.

Hans Metzner Tel. 0911 / 343384
metzner-j@franken-online.de



50 Jahre Posaunenchor St. Andreas

Wir laden ein zum
Jubiläumskonzert

Samstag, 9. März 2024, 19 Uhr

St. Andreas Kirche, Kleinreuther Weg 97,
90408 Nürnberg

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten



50 Jahre Posaunenchor St. Andreas

Gott zur Ehre und den Menschen zur Freude. Seit bereits 50 Jahren folgt der Posaunenchor St. Andreas diesem Motto vieler Posaunenchor. Gegründet wurde der Posaunenchor im Oktober 1973 auf Initiative von Gerhard Weiß. Er übernahm die Ausbildung von neun Anfängern. Später kamen vier weitere Bläser mit Erfahrung hinzu. Der erste Auftritt war 1975 zur Konfirmation. Von den damaligen Bläsern ist heute niemand mehr aktiv dabei. Doch bereits 1976 haben mehrere Kleinreuther Jugendliche die Ausbildung begonnen, von denen heute noch Uwe Heid, Günter Ottmann und Herbert Walter aktiv sind. Nach 18 Jahren gab Gerhard Weiß 1991 die Leitung ab. In der Folge haben - neben mehreren kurzfristigen Aushilfen - Kerstin Büttner, Margit Denk, Thomas Babel, Michael Martin und Uli Oechslein den Dirigentenstab geschwungen und den Chor weiterentwickelt. Insbesondere Michael Martin hat mit Swing und Schlagzeug das Repertoire erweitert. Im Jahr 2003 übernahm Ingo Kürten die Leitung. Zu den Highlights des Chores gehören die Bläserwochenenden, die Konzerte, die regelmäßigen Auftritte auf der Kleinreuther Kirchweih, den Christkindlesmärkten in Nürnberg und Lauf sowie gemeinsame Gottesdienstbegleitungen mit Hildegard Pohl an der Orgel. Eine Besonderheit ist auch die inzwischen 10-jährige Freundschaft mit den Bläsern des Posaunenchores Winkelhaid und das regelmäßige gemeinsame Musizieren. Gespielt wird, was gefällt: Kirchenlied, Swing, Marsch, Weihnachtsschnulze oder Rockklassiker. Immer nach dem Motto Gott zur Ehre, den Menschen zur Freude mit viel Spaß beim Blasen.

Mythen und Fakten

- Im Posaunenchor spielen nur Posaunen. Fakt ist, es gibt mehr Trompeten als Posaunen. Alle Blechbläser und Schlagzeuger sind willkommen.
- Mit zunehmender Erfahrung wird die Musik immer besser. Fakt ist, das Repertoire wurde in den letzten Jahren anspruchsvoller, dafür werden die Noten größer. Wo früher DIN A6 ausreichte, ist heute DIN A4 kaum zu lesen. Ob es besser wurde, darf jeder selbst entscheiden
- Ein Bläser sollte täglich üben. Fakt ist, das durch regelmäßiges üben, die Qualität der Musik besser wird. Aber so hohe Ansprüche haben wir nicht an uns.
- Ein Schlagzeug passt nicht zum Posaunenchor. Fakt ist, wir spielen seit über 25 Jahren mit Schlagzeug. Es kommt darauf an, was man daraus macht. Und unsere beiden Schlagzeuger machen das gut.
- Der Dirigent bestimmt die Musikauswahl. Fakt ist, dass er meistens aussucht. Ob es klappt, entscheiden die Musiker.
- Dirigent zu sein, ist die einzig legitime Form der Diktatur. Fakt ist, das Tempo wird basisdemokratisch verändert.
- Im Posaunenchor sind nur Männer. Fakt ist, der Gegenbeweis spielt im Tenor. Danke Birgit, dass Du uns erträgst.
- In den Proben wird nicht getratscht und gelacht. Fakt ist das Gegenteil.
- Ohne Bier kann der Posaunenchor nicht proben. Fakt ist, es gibt auch Proben ohne Kasten, die laufen aber nicht so flüssig.
- Regelmäßiges Musizieren beugt Demenz vor. Fakt ist, dass die Frage „Haben wir das Stück schon mal gespielt“, nahezu in jeder Probe gestellt wird.
- Gemeinsames Musizieren verbindet und macht Spaß. Das ist Fakt.



*Zeit ist keine Schnellstraße zwischen Wiege und Grab
Sondern Platz zum Parken in der Sonne*

Phil Rossmann

Zu diesem **Parken in der Sonne** laden Sie die Frauen der Kirchengemeinden St. Andreas und St. Clemens in das Gemeindezentrum, Cuxhavener Str. 52 in Nürnberg, herzlich ein.
Nehmen Sie sich Zeit für ein

Frauen-Frühstück ***am Donnerstag, 21. März 2024 um 9.00 Uhr***

Wir wollen miteinander frühstücken, uns kennenlernen und ins Gespräch kommen. Anregung gibt ein Referat von Frau Maria Walther, Neuendettelsau, zum Thema:

„Das bin ich mir wert!“

Unkostenbeitrag 7,00 Euro

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten um Ihre Anmeldung bei Elfriede Hümmer **Tel. 34 53 12** oder Brigitte Roßbach **Tel. 34 37 32**

Seniorenkreise des Seniorennetzwerks im Gemeindezentrum, Cuxhavener Str. 54:

26. März | 30. April | 21. Mai
Jeweils 14-16 Uhr

KIRCHENVORSTANDSWAHL 2024

Am 20. Oktober 2024 werden neue Kirchenvorstände in Bayern gewählt. Miteinander Gemeinde leiten. Darum geht es im Kirchenvorstand. In ihm beraten und entscheiden gewählte und berufene Ehrenamtliche gemeinsam mit Pfarrerinnen und Pfarrern und anderen Hauptberuflichen auf Augenhöhe. In rund 1.500 bayerischen evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden mit rund 12.000 Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern lenken sie die Geschicke der Ortsgemeinde und beteiligen sich an der Leitung der Kirche.

KIRCHENVORSTANDSWAHL 2024: WARUM? WIE? WEN?

Warum? Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben. Die Mitglieder des Kirchenvorstands tragen die Verantwortung für die Gemeinde.

Wie? Per Brief: Sie erhalten Mitte September 2024 alle Unterlagen für die Briefwahl oder die Wahl mit persönlicher Stimmabgabe.

Wen? Bis Mitte Mai 2024 werden Kandidatinnen und Kandidaten angesprochen und vorgeschlagen. Voraussetzungen sind ein Alter von 18 Jahren zu Beginn der Amtsperiode (1.12.2024) und die Kirchenmitgliedschaft.

Gerne können Sie sich mit Vorschlägen an die Mitglieder im Vertrauensausschuss wenden. Das sind Pfarrer Friedemann Preu, Gundi Dereser, Christine Alberter, Patricia Meighörner, Jutta Schmid, Andrea Moosburger, Lukas Bilstein.



„wachsen – blühen“

„Da blüht dir was“ - dieses geflügelte Wort kennen wir eigentlich nur in einem negativen Sinn. Wenn man Mist gebaut hat, dann weiß man selbst, dass einem in der Regel Unangenehmes bevorsteht. Dabei ist doch „Blühen“ etwas Positives. An den bald erblühenden Frühlingsblumen erfreuen sich die Menschen. Wenn die Rosen blühen, geht das Herz auf. Wenn die Natur in voller Blüte ihren Charme versprüht, empfinden wir das als wohltuend und sind gut gelaunt. „Der blüht ja richtig auf“ sagen wir zu einem Menschen, der ausgelassen und unbeschwert zu erzählen beginnt, oder aus heiterem Himmel lachen kann. Nichts ist mehr da, was ihn hindern könnte: Keine Angst, keine Unsicherheit, keine Hemmungen, kein Misstrauen.

Und manchmal wird blühendes Leben um uns herum wahrgenommen, aber in uns selbst ist nichts, was blüht. Ausgelöst vielleicht durch den Verlust eines lieben Menschen, durch Krankheit oder eine andere schwere Krise.

Wie kann es geschehen, dass wir wieder aufblühen? Indem wir nicht nachlassen, uns nach einer Kraft auszustrecken, die uns Aufatmen lässt, die uns neues Zutrauen und erfülltes Leben finden lässt. Ich denke, es ist genauso wie bei den Blumen. Es braucht ein besonderes Klima. Genügend Wärme und Sonne, Freundlichkeit und Licht, genügend Nahrung, die nicht nur den Körper, sondern vor allem die Seele nährt.

„Die gepflanzt sind im Hause des Herrn, werden in den Vorhöfen unseres Gottes grünen. Und wenn sie auch alt werden, werden sie dennoch blühen, fruchtbar und frisch sein“, so beschreibt der Beter im 92. Psalm das Erblühen.

Ist das nicht eine wunderbare Segensverheißung? „Die gepflanzt sind im Hause des Herrn“, also diejenigen, die

bei Gott fest verwurzelt sind, die werden in den Vorhöfen unseres Gottes grünen, deren Leben wird gedeihen und wachsen. Und wenn Jesus sagt: „Ich bin gekommen, damit ihr das Leben habt und volle Genüge“, ist er davon überzeugt: Nicht immer mehr, immer größer, immer weiter macht die Fülle und Blüte des Lebens aus. Das erfüllte Leben, das er verspricht, ist das Leben, in dem etwas von Gott aufscheint, hier und jetzt und mittendrin in allem Stress, in allen Fragen, in meiner Ratlosigkeit, in meinem Nachdenken. Es sind die Momente, in denen ich gewiss bin, dass ich gehalten und getragen bin und dass mein Leben bedeutungsvoll ist und einen Sinn hat.

Das können die großen Augenblicke des Lebens sein und viele kleine alltägliche Momente. Mittendrin blitzt es auf - Gott ist gegenwärtig.

Aufblühen, für uns persönlich könnte also heißen:

Öffne dich für das, was Gott dir geben will, damit du aufblühst.

Sei wie eine Schale, empfänglich für Gedanken des Friedens.

Halte deine leeren Hände hin, offen für die Fülle des Lebens.

Öffne dein Herz, bereit für die Kraft der Liebe.

Sei wie gute Erde, gelockert für den Samen der Gerechtigkeit.

Sei wie ein Flussbett, empfänglich für das Wasser der Güte.

Schenke weiter, was du von Gott bekommen hast.

Du wirst sehen - da blüht dir was!

Ihre

Elfriede Brodersen

Der Same geht auf und wächst – wir wissen nicht wie

Wenn aus einem kleinen Korn eine ganze Pflanze wird, dann ist das faszinierend. Es ist etwas Wunderbares und für unser Leben Essentielles. Jesus verwendet das Bild vom Aufgehen und Wachsen einer Saat öfter, um das Kommen von Gottes Reich zu erklären. Einmal sagt er dazu:

Mit dem Reich Gottes ist es so, wie wenn ein Mensch Samen aufs Land wirft und schläft und steht auf, Nacht und Tag; und der Same geht auf und wächst – er weiß nicht wie. Von selbst bringt die Erde Frucht, zuerst den Halm, danach die Ähre, danach den vollen Weizen in der Ähre. (Markus 4, 26 28)

Die Menschen hatten Jesus immer wieder gefragt, wann denn die Herrschaft Gottes endlich beginnt. Und sie haben gefragt, was man tun kann, um sie endlich herbeizuführen. Seine Antwort darauf ist dieses Gleichnis. Das Reich Gottes, seine Herrschaft – so kann man das griechische Wort *basileia* auch übersetzen –, wächst langsam. Sie wird gesät, wo Gottes Wort ausgebreitet wird. Und sie wächst. Das Wachstum ist nicht über Nacht abgeschlossen. Aber es geschieht und wir wissen gar nicht wie. Es ist nicht an uns, es durchzusetzen.

Gott lässt sein Reich unter uns wachsen. Dort, wo Menschen nach seinem Wort leben und seine Liebe weitergeben, da beginnt Gottes Herrschaft schon in dieser Welt. Wo dieser Same aufgeht, da wächst nicht nur ein Halm, sondern es kommt auch irgendwann die Ähre. Der Halm blüht.

Wir Menschen mögen nicht wissen, wie das vonstattengeht. Wir mögen auch nicht in der Lage sein, es zu erzwingen. Aber im Vertrauen darauf, dass Gott es gut machen will, können wir voller Hoffnung mit dem Vaterunser beten: Dein Wille geschehe!



Liebe Gemeindemitglieder,

das neue Jahr hat seine ersten Wochen schon hinter sich und trotzdem liegen viele Veränderungen des neuen Jahres noch vor uns. Diese aktuellen Themen waren Gesprächsstoff in den letzten Wochen im Kirchenvorstand:

Stellenneubesetzung der 1. Pfarrstelle

Zum 31.7.2024 geht unser Pfarrer, Friedemann Preu, Inhaber der 1. Pfarrstelle in seinen wohlverdienten Ruhestand. Dank eines besonderen Einvernehmens mit der Landeskirche haben wir vom Kirchenvorstand beschlossen, die 1. Pfarrstelle nicht allgemein auszuschreiben, sondern auf eine interne Bewerbung einer Pfarrerin aus dem Nürnberger Umfeld zu reagieren.

Wir können heute schon berichten, dass Pfarrerin Kerstin Willmer, zur Zeit auf der 2. Pfarrstelle in St. Jobst tätig, zum 1. September unsere neue Inhaberin der 1. Pfarrstelle von St. Andreas sein wird. Wir vom Kirchenvorstand freuen uns sehr auf Frau Willmer und danken der Landeskirche und Dekan Schiller für die schnelle Zusage der Neubesetzung unserer 1. Pfarrstelle ohne eine lange Vakanzzeit von mehreren Monaten.

So kann Pfarrer Friedemann Preu dann auch ab 1.8.2024 sorgenfrei seinen Ruhestand genießen; weiß er doch die Gemeinde in den guten Händen seiner Nachfolgerin.

Fußbodenerneuerung im Montessori-Kinderhaus, Kleinreuther Weg

Aufgrund neuer Auflagen und des mittlerweile in die Jahre gekommenen Bodenbelages in Teilbereichen des Kindergartens wird eine Sanierung notwendig. Ein Angebot von über 4.500 Euro für die Reparatur liegt dem Kirchenvorstand vor. Die Arbeiten werden zeitnah durchgeführt.

Jugend in der Subregion und bei uns

Zum 1.1.2024 ist Justus Richter bei uns in der Gemeinde als Werksstudent für Jugendarbeit tätig. Er wirkt auch bei dem Projekt „ACTIO“ der Evangelischen Jugend in der Subregion mit, das sich um ein einheitliches Erscheinungsbild und die Koordination einer subregionalen Verwaltungsstruktur in den 5 Gemeinden kümmern soll.

Kirchenvorstandswahlen am 20.10.2024

Zur Wahl eines neuen Kirchenvorstandes 2024-2030 sind erste Beschlüsse über Verfahren und Ausgestaltungen ergangen. Es wurde ein benötigter Vertrauensausschuss zur Durchführung und Betreuung des Wahlprozesses gewählt, der paritätisch aus Mitgliedern des derzeitigen Kirchenvorstandes und Mitgliedern der Gemeinde besteht. Dem Vertrauensausschuss gehören ab sofort an:

Friedemann Preu (in Funktion des Vorsitzenden des Kirchenvorstandes), Gundi Dereser (in Funktion der Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes), Christine Alberter (aus dem Kirchenvorstand), Patricia Meighörner (aus dem Kirchenvorstand), Andrea Moosburger (aus der Gemeinde), Jutta Schmidt (aus der Gemeinde), Lukas Billstein (aus der Gemeindejugend).

Kandidatenvorschläge zur Wahl des Kirchenvorstandes können gerne an diese Personen bzw. an das Pfarrbüro weitergegeben werden. Wir freuen uns über Ihre zahlreichen Vorschläge.

KV-Tag 13. April

Manche Themen haben zu wenig Raum in den monatlichen Sitzungen, daher sind KV-Tage ein wichtiges Hilfsmittel, große Themen vom Alltagsgeschäft zu entkoppeln. Da alle Kirchengemeinden ein Präventionskonzept erstellen müssen, wird sich der Kirchenvorstand intensiv mit der Thematik sexualisierter Gewalt im Kirchemfeld und möglicher Präventionen bzw. Kontrollmechanismen beschäftigen. Außerdem wollen wir auch Bilanz über die letzten sechs Jahre Kirchenvorstandsarbeit ziehen und zukünftige Schwerpunkte benennen.

Liebe Gemeindemitglieder, neben der Verwaltung ist es immer auch die Aufgabe des Kirchenvorstandes, Zukunftsideen und Neuausrichtungen auf den Weg zu bringen, um unsere Gemeinde an aktuelle Entwicklungen und herausfordernde Tendenzen anzupassen und für die Zukunft stark zu machen. Dafür brauchen wir auch in Zukunft helfende Hände, Ideenreichtum, Inspirationen und engagierte Menschen.

Wir alle sind die GEMEINDE ST. ANDREAS

Ich wünsche Ihnen einen guten Start ins Frühjahr und freue mich auf ein persönliches Treffen in den zahlreichen Gemeindeveranstaltungen rund um Passion und Ostern

Ihre Gundi Dereser



Entsetzt euch nicht!

MARKUS 16,6

Ihr **sucht Jesus** von Nazareth, den
Gekreuzigten. Er ist **auferstanden**,
er ist nicht hier. «

Monatsspruch **MÄRZ 2024**

MÄRZ

03. Okuli	9:30 Uhr GD 4	Gottesdienst	Lektorin Brodersen
10. Lätare	9:30 Uhr GD 1	Gottesdienst mit Flötengruppe	Pfr. Preu
17. Judika	9:30 Uhr GD 2	Vorstellungsgottesdienst der Konfis	Pfr. Preu
24. Palmsonntag	9:30 Uhr GD 3	Gottesdienst	Pfr. Preu
28. Gründonnerstag	19:00 Uhr GD 4	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Pfr. Preu
29. Karfreitag	9:30 Uhr GD 1	Gottesdienst mit dem Ökum. Chor	Pfr. Preu
30. Karsamstag	18:30 Uhr	Ökum. Familiengottesdienst in St. Clemens und im ÖGZ-Innenhof	Pfrin. Tirakitti & Pfr. Wild
31. Ostersonntag	9:30 Uhr GD 2	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl mit dem Posaunenchor	Pfr. Wagner

APRIL

01. Ostermontag	19:00 Uhr	Gottesdienst in der St. Johannis- kirche (Am Johannisfriedhof 32)	Pfrin. Krafft
07. Quasimodogeniti	9:30 Uhr GD 3	Gottesdienst	Pfr. Preu
14. Miserikordias Domini	9:30 Uhr GD 4	Gottesdienst	Pfrin. Otto
21. Jubilate	9:30 Uhr GD 1	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Pfr. Preu

Alle Gottesdienste können über die Homepage per Livestream oder später angeschaut werden!

28. Kantate	9:30 Uhr GD 2	Gottesdienst	Pfr. Willmer
-----------------------	------------------	--------------	--------------

MAI

03.	18:00 Uhr GD 3	Vorabendgottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl	Pfr. Preu
------------	-------------------	--	-----------

04.	14:00 Uhr GD 4	Konfirmation I mit dem Gospelchor	Pfr. Preu
------------	-------------------	-----------------------------------	-----------

05. Rogate	9:30 Uhr GD 1	Konfirmation II mit dem Posaunenchor	Pfr. Preu
----------------------	------------------	--------------------------------------	-----------

09. Christi Himmelfahrt	11:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst mit den Posaunenchören Knoblauchsland in Schloss Almoshof	Pfr. Wagner
--------------------------------------	-----------	--	-------------

12. Exaudi	10:00 Uhr GD 2	Zeltgottesdienst auf dem Kirchweihplatz	Pfrin. Tirakitti
----------------------	-------------------	---	------------------

19. Pfingstsonntag	9:30 Uhr GD 3	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Pfr. Preu
------------------------------	------------------	--------------------------------	-----------

20. Pfingstmontag	19:00 Uhr	Gottesdienst in der St. Johannis-kirche (Am Johannisfriedhof 32)	Pfrin. Krafft
-----------------------------	-----------	--	---------------

26. Trinitatis	9:30 Uhr GD 4	Gottesdienst	Lektorin Brodersen
--------------------------	------------------	--------------	--------------------

Ökumenischer Gottesdienst an Christi Himmelfahrt

Am Donnerstag, 9. Mai ist es wieder soweit. Wir feiern um 11 Uhr einen Gottesdienst für Groß und Klein mit den vereinigten Posaunenchören im Schloss Almoshof.

Es laden ein: Evangelische und katholische Gemeinden im Knoblauchsland

TAUFEN

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! (Jesaja 43,1)

Tauftermine:

Sonntag, 17. März um 10:30 Uhr

Sonntag, 07. April um 10:30 Uhr

Samstag, 20. April um 14:00 Uhr

Samstag, 18. Mai um 14:00 Uhr

Sonntag, 16. Juni um 10:30 Uhr

Sonntag, 14. Juli um 10:30 Uhr

TRAUUNGEN

Über alles aber zieht an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit. (Kolosser 3,14)

BESTATTUNGEN

**Ich bin gewiss,
dass weder Tod noch Leben uns scheiden kann von der Liebe Gottes,
die in Jesus Christus ist, unserm Herrn.**

MUSIK				
Ökum. Kirchenchor	montags	20.00 Uhr	ÖGZ kath.	Hr. Weber Tel.: 09131 531711
Ökum. Gospelchor	montags	20.00 Uhr	ÖGZ evang.	Fr. Kelly
Posaunenchor	dienstags	19:30 Uhr	ÖGZ evang.	Hr. Kürten Tel.: 0163 6516524
Gitarrengruppe	montags	17.00 Uhr	ÖGZ evang.	Hr. Römer Tel.: 341424
Flötengruppen für Kinder	mittwochs donnerstags	auf Anfrage	ÖGZ evang.	Fr. Runge Tel.: 0177 8998236
GESPRÄCHSKREISE				
Biblischer Gesprächskreis	donnerstags in ungeraden Wochen			Fr. Roßbach Tel.: 343732
Gesprächskreis "8 vor 8"	mittwochs, 1 x mtl.: 13.03.	17.30 Uhr	ÖGZ evang.	Hr. Dr. Haar Tel.: 3820858
	Lektüre: Kai Michel / Carel van Schaik, Das Tagebuch der Menschheit			
Ökum. Bibelkreis	mittwochs, 1 x mtl. 06.03., 10.04., 15.05.	19.30 Uhr	ÖGZ evang.	Dr. Klaus u. Jutta Schmid
SPORT				
Yoga	dienstags	8.30 Uhr	ÖGZ evang.	Fr. Richter
Tischtennis	freitags	16:00 Uhr	ÖGZ evang.	
Gymnastik für Frauen	donnerstag	20.00 Uhr		Fr. Wellnhofer

Alle Termine unter Vorbehalt!! Bitte auf der Webseite informieren!

Wir brauchen dringend Ihre Hilfe!
Für folgende Straßen suchen wir Austräger*innen

Cranachstraße: ca. 65 Boten | Gärtnerstraße: ca. 49 Boten
 Riemenschneiderstraße: ca. 55 Boten | Nordring - bis Nr. 60: ca. 45 Boten

MINICLUBS in St. Andreas | St. Clemens

Dienstag 9:30 - 11:00
Kinder geb. 09/2022 - 02/2023
Frau Müller

MITTWOCH 9:30 - 11:00
Kinder geb. 11/2022 - 03/2023
Frau Werner

FREITAG 10:00 - 12:00
Kinder geb. 01/2022 - 07/2022
Fr. Häupler

DONNERSTAG 14:30 - 16:00
Kinder geb. 07/2021 - 12/2021
Fr. Hecke

DIENSTAG 15:00 - 17:00
Kinder geb. 05/2021 - 09/2021
Fr. Schitthelm

DONNERSTAG 16:00 - 17:30
Kinder geb. 10/2020 - 05/2021
Fr. Auer

MITTWOCH 15:30 - 17:00
Kinder geb. 03/2020 - 06/2020
Fr. Bleisteiner

MITTWOCH 16:00 - 17:00
Kinder (Bewegung) 2 - 3 Jahre
Fr. Müller



Liebe Eltern,

in unseren MINICLUBS treffen sich Mütter und/oder Väter mit Babys und Kleinkindern bis ca. drei Jahre, um miteinander zu spielen und gemeinsam Spaß zu haben. Im MINICLUB können Eltern und Kinder Erfahrungen austauschen, neue Menschen kennen lernen, Vertrauen fördern, Unterstützung finden, spielen, basteln und singen, Zeit haben und sich wohlfühlen. Die MINICLUBS sind offen für alle Familien, egal welcher Konfession oder Religion sie angehören.

Kontakt:
Pfarramt, Tel.: 3841956



April — Juli 2024

ErlebniSTanz

Bewegen sie sich gerne zu Musik? Haben sie Interesse an Tänzen aus verschiedenen Ländern, an verschiedenen Tanzformen und Tanzstilen?

Dann ist ErlebniSTanz vielleicht genau das Richtige für Sie.

Zum Programm von ErlebniSTanz gehören alte und neue Tänze aus aller Welt, die in verschiedenen Tanzformen getanzte werden. Dieses Angebot können sie jederzeit ohne Partner*in wahrnehmen. Tänzerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Lernen sie ErlebniSTanz in seiner Vielfalt kennen: Bei Tänzen in Kreisform, bei Squaredance, Linedance und Roundtänzen können sie die Bewegung zur Musik genießen, Gemeinschaft erfahren und gleichzeitig ihr Gedächtnis trainieren.

Kurz gesagt: ErlebniSTanz ist gut für Körper, Geist und Seele.

ErlebniSTanz ist für Jung und Alt!

Termine: Immer Dienstags:

30. April 2024

7. + 14. Mai 2024

4., 11. + 25. Juni 2024

2., 9., 23. + 30. Juli 2024

Uhrzeit: 16:30 bis 17:30 Uhr

Ort: Schloss Almoshof, Almoshofer Hauptstraße 49 - 53, 90427 Nürnberg

Kursleitung: Susanne Riks-Snay

Kosten: 40€ für die 10 Termine. Vergünstigung auf Anfrage möglich

Anmeldung: Für Fragen und Ihre Anmeldung melden Sie sich bei Julia Krupke, Koordinatorin des Seniorennetzwerkes,

Tel.: 0911/24029960,

Mail: seniorennetzwerk.thon@diakoneo.de

Information: Für die Teilnahme an der Veranstaltung gelten die Voraussetzungen der geltenden Corona- Richtlinien

Veranstalter: Seniorennetzwerk Thon/Wetzendorf/Schniegling in Kooperation mit dem Kulturladen Schloss Almoshof

Modellverantwortung für das Seniorennetzwerk:



UNSER FAMILIENAUSFLUG MIT DEN ST. ANDREAS - FAMILIEN

Am 08. Juli 2023 war es wieder soweit: an einem wunderschönen sonnigen Nachmittag begann unser Familienausflug mit einem Picknick auf dem Spielplatz in Eschenbach bei Markt Erlbach. Nach und nach trudelten immer mehr Familien ein, entweder mit der Bahn oder dem Auto. Wir als Team legen Wert darauf, dass unsere Ausflugsziele für die Familien immer auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sind. Und auch, dass jeder, je nachdem individuell dabei sein kann.

Angekommen, breiteten sie ihre Picknickdecken aus und jeder hat sich untereinander angeregt unterhalten. Es wurde viel gelacht, gefachsimpelt, die Spielplatzgeräte ausprobiert und einfach der Tag mit der Familie genossen.

Gut gestärkt und mit ausgepowerten Kindern ging es weiter zu unserem Highlight des Tages, ein Theaterbesuch bei den Langenzenner Klostermäusen, einer Laien Kinder- und Jugendtheatergruppe.

Bevor der Zwei-Akter begann, überraschten uns hoch über den Dächern des Kindergartens ein Storchenpaar. Bei ihrem Geklapper verpassten wir fast den Anfang des Stückes Pinocchio nach dem Buch von Carlo Collodi.

Jedes Märchen hat einen Hintergrund zum Nachdenken, doch dieser wurde für und mit kindlicher Fantasie, mit vielen Lachern und Mitmachbewegungen erklärt, dargestellt und präsentiert. Es war fesselnd, lustig und spannend.

Danke an alle Eltern und Kinder, mit denen wir den Nachmittag verbringen durften. Es war wieder ein wunderschöner, entspannter und lustiger und Nachmittag mit dem Kindergarten Team und allen Beteiligten.

Unsere gesammelten Ideen gehen bereits jetzt schon wieder in die Planung und nehmen Gestalt an.

Mal sehen

Das Kiga- Team St. Andreas

WUNDERBAR GEMACHT

war das Thema des Kinderbibeltages am Buß- und Bettag. Gemeinsam mit vielen jugendlichen Ehrenamtlichen und Konfi-Praktikant:innen wurde er veranstaltet.

Kalle, das Plüschkamel aus St. Johannis, hat sich unter einer Papiertüte versteckt, weil ihn die anderen Tiere geärgert haben. Anja hatte für ihn ein paar aufbauende Worte aus dem Psalm 139 für und konnte ihm erklären, dass alles an ihm mit Absicht genauso ist, wie es ist. Nicht nur Kamele sind wunderbar gemacht, auch die 40 Kinder konnten sich an dem Tag damit auseinandersetzen. Auf dem Programm standen viele Stationen: Ein Büchlein gestalten, mit Schnur einen Schlüsselanhänger knüpfen, einen Spiegel verzieren und einen Blumentopf bemalen und bepflanzen. Ihre eigenen Werke sind einzigartig und wunderbar so wie sie. Um das zu verdeutlichen, wurden in fünf Stationen ihre Sinne gefordert. Säfte blind erschmecken, Geräusche erkennen, Gewürze erschnüffeln sowie warmes und kaltes Wasser erfühlen und sich nicht von optischen Illusionen reinlegen zu lassen war das Nachmittagsprogramm. Während den Pausen wurde gespielt, Lieder gesungen oder noch weiter gebastelt. Der Tag endete mit einer Andacht.

Vielen Dank an das Team! Ohne euch wäre so ein Tag gar nicht möglich! Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Mit wunderbaren Grüßen
Diakon Johannes Hildebrandt



Weil Evangelische Jugendarbeit in der Subregion Nürnberg zu lang ist ...

... haben sich Jugendliche Gedanken über einen neuen Namen gemacht. Dabei war es ihnen wichtig einen Namen zu finden, mit dem sich alle fünf Gemeinden angesprochen und abgeholt fühlen. Es wurden die Anfangsbuchstaben der Gemeinden durcheinander gewürfelt und nach einem wohlklingenden Wort gesucht. Jedoch eigneten sich J, A, K, S und B dafür nicht. Auch die ersten beiden Buchstaben brachten kein schönes Ergebnis. Parallel wurde auch schon über ein Logo nachgedacht. Die zündende Idee war, dass markanteste der Gebäude in einem Symbol zusammen zu fassen. Betrachtet man die Gebäude kann man in ihnen auch einen Buchstaben erkennen. So ist der separate Kirchturm in Boxdorf ein A, das Ökumenische Gemeindezentrum von oben ein C, das Kreuz in Schniegling ein T, der Kirchturm der Friedenskirche in St. Johannis mit dem Zwiebelturm ein I und von oben die sechseckige Wehrmauer in Kraftshof ein O. Zusammen ergibt es das lateinische Wort ACTIO. Auch die Übersetzung „Tätigkeit“, „Wirkung“ oder „Vorgang“ passt zu einer Evangelischen Jugend, da in der Ordnung der Evangelischen Jugend in Bayern (OEJ) das Ziel „mündige und tätige Gemeinde Jesu Christi“ zu sein. So ist auch im Namen ACTIO das Symbol unseres Glaubens die Mitte.

Sie können den ersten Entwurf des Logos sehen, an dem 2024 noch weitergearbeitet wird. Es soll ebenso bald Merchandise dazu geben.

Neben Namen und Logo wird sich die Arbeit auf eine neu zu schaffende Struktur in Form eines Jugendgremiums der EJ

ACTIO konzentrieren.

Dazu wurde sich noch einige Male getroffen, um Spaß zu haben. Es wurde sich zum Gitarre spielen getroffen und ein Beamerspieleabend veranstaltet.

Statt eines Escape Rooms brachte an einem Abend ein Krimidinner volle Bäuche und Rätselspaß. Anfang November trafen sich deshalb 10 Jugendliche, die während einem gemeinsamen Essen herausfinden müssen, was der armen Schülerin Marie kurz vor der Rollenvergabe für das diesjährige Theaterstück „Romeo und Julia“ passiert ist. Alle Anzeichen deuten auf eine Vergiftung hin und daher schlüpfen die Jugendlichen in ihre Rollen und trugen durch Diskussionen und Befragungen Hinweise zur Tat und der schuldigen Person zusammen. Die Stimmung war ausgelassen und zwischendurch auch etwas angespannt, denn schließlich behauptet jede:r, unschuldig zu sein. Doch nach knapp 3h Ermittlungsarbeit, vollen Bäuchen und einer Menge Spaß, war die schuldige Person doch entlarvt worden!

Vor Weihnachten wurde sich gemütlich bei einer Adventsfeier zusammengesetzt. Als kleines Geschenk gab es eine Nasenflöte. Nach kurzer Übung wurde bei einem lustigen Weihnachtsliederratespiel das Instrument ausprobiert.

Vielen Dank für die schönen Stunden, das Engagement und euer Ehrenamt!

Diakon Johannes Hildebrandt



ANDREASVOGT

FOTOGRAFIE



Hochzeitsfotografie

Oskar-Maria-Graf-Straße 7 | 90425 Nürnberg
info@andreas-vogt.com | www.andreas-vogt.com



NEUE ADRESSE

IHR MEISTERBETRIEB
IN NÜRNBERG

HÖRAKUSTIK REISER

Kilianstraße 1, 90425 Nürnberg (direkt an der Haltestelle Thon)
Tel: 09 11/ 30 00 545, www.hoerakustik-reiser.de



Diakoneo

DIAKONISTATION MAXFELD-WÖHRD

Zur Erhaltung Ihrer
Selbstständigkeit
und für Ihre hohe
Lebensqualität
in Ihrer vertrauten
Umgebung!

BERATEN – BETREUEN – PFLEGEN

Nürnberg Nord, Nordostbahnhof
Schmausengartenstraße 10 · 90409 Nürnberg

Tel.: +49 911 30003-130 · E-Mail: adn.info@diakoneo.de
www.ambulantepflege-nuernberg.de

*weil wir das
Leben lieben.*

Seid stets bereit, jedem Rede
und **Antwort** zu stehen, der von euch
Rechenschaft fordert über die **Hoffnung**,
die euch erfüllt. »

1. PETRUS 3,15

Monatsspruch **APRIL 2024**

Anzeige





Im **Trauerfall** sind wir **Tag und Nacht** für Sie erreichbar
0911 221777

Beratungszentrum Spitalgasse 1
 90403 Nürnberg
 Vorsorgetelefon
 0911 231 8508



Städtischer
Bestattungsdienst

www.bestattungsdienst.de

Anzeige

**BEREITS 2023 EINZIEHEN!
 EIGENTUMSWOHNUNGEN
 NÜRNBERG-SCHNIEGLING**



←
*Projekt online
 entdecken!*

Nürnberg | Schnieglinger Straße 334
 Tel. 0911/34 70 9 - 350
www.schultheiss-wohnbau.de



SCHULTHEISS
 WOHNBAU AG



Abbildungsbeispiel, Bauausführung abweichend.

Anzeige

 Heymann
Heizung und Sanitär

Wachendorfer Str. 21
90513 Zirndorf

Tel.: 09 11 / 56 83 71 92 · Fax 09 11 / 3 74 90 94

Anzeige



Hemmerling GmbH
Martinstr. 21
90411 Nürnberg

Tel.: 0911 956 683 59
Fax: 0911 956 683 61
info@hemmerling-bad-heizung.de
www.hemmerling-bad-heizung.de

Anzeige



dr kaut · dr göhring
meinezahnaerzte.com



Dr. J. Göhring

Dr. K. Kaut

MIT UNS ERSTRAHLT IHR LÄCHELN!

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Zahnärzte im Norden Nürnbergs.

Forchheimer Str. 6 (Schöllner-Gebäude)
90425 Nürnberg

Tel.: 0911 217739 - 0

Draisstr. 2 (Hauptbahnhof)
91522 Ansbach

Tel.: 0981 188910 - 0



Filiale Ziegelsteinstr. 154,
 90411 Nürnberg, Tel.: 0911/95 69 950, Fax: 0911/95 69 956
www.bestattungen-kaplan.de email: harry-kaplan@t-online.de

Die Trauerfeier in Ihrer Kirche – ein Abschied der zum Leben gehört

**Wir beraten Sie gerne und
 freuen uns auf Ihren Besuch**

Ihr Apotheken Team

**Jetzt 3X in
 Nürnberg-Thon**

nord
 APOTHEKE
Cuxhavener Straße 70
 34 22 67

kilian
 APOTHEKE
Kilianstraße 11
 34 34 99

forum
 APOTHEKE
Wilhelmshavener Str. 15
 300 18 31



Bauer Rechtsanwälte

**Arbeitsrecht - Mietrecht - Strafrecht
 Familienrecht - Erbrecht - Internetrecht – Vertragsrecht u.a.
 RA Jörg-Matthias Bauer auch Fachanwalt für Verkehrsrecht**

Schleswiger Straße 9 Tel.: 0911 / 3 474 525 www.Rechtsanwalt-Bauer.de
 90425 Nürnberg Fax: 0911 / 3 474 760 kanzlei@rechtsanwalt-bauer.de

Termine MÄRZ 2024

01.03.	Trempelmarkt	14:00 Uhr	ÖGZ evang.
02.03.	Trempelmarkt	9:00 Uhr	ÖGZ evang.
06.03.	Passionsandacht	18:00 Uhr	ÖGZ evang.
06.03.	Ökum. Bibelkreis	19:30 Uhr	ÖGZ, evang.
07.03.	Ökum. Friedensgebet	18:00 Uhr	St. Clemens
10.03.	ÖKKG	11:00 Uhr	ÖGZ, evang.
13.03.	Kindertheater "Aus heiterem Himmel"	15:00 Uhr	ÖGZ, kath.
13.03.	Gesprächskreis "8vor8"	17:30 Uhr	ÖGZ, evang.
13.03.	Passionsandacht	18:00 Uhr	ÖGZ evang.
20.03.	Passionsandacht	18:00 Uhr	ÖGZ evang.
20.03.	Kirchenvorstandssitzung	19:30 Uhr	ÖGZ, evang.
21.03.	Frauenfrühstück	09:00 Uhr	ÖGZ, evang.
26.03.	Senioren-Treff	14:00 Uhr	ÖGZ evang.
30.03.	Ökum. Familiengottesdienst	18:30 Uhr	St. Clemens

Termine APRIL 2024

04.04.	Ökum. Friedensgebet	18:00 Uhr	St. Clemens
10.04.	Konfi-Elternabend II	19:30 Uhr	ÖGZ evang.
10.04.	Ökum. Bibelkreis	19:30 Uhr	ÖGZ, evang.
14.04.	ÖKKG	11:00 Uhr	ÖGZ, evang.
16.04.	Senioren-Tanz	14:00 Uhr	ÖGZ evang.
17.04.	Kirchenvorstandssitzung	19:30 Uhr	ÖGZ, evang.
30.04.	Senioren-Treff	14:00 Uhr	ÖGZ evang.

Termine MAI 2024

02.05.	Ökum. Friedensgebet	18:00 Uhr	St. Clemens
03.05.	Vorabend-Gottesdienst	18:00 Uhr	St. Andreas
04.05.	Konfirmation I	14:00 Uhr	St. Andreas
05.05.	Konfirmation II	9:30 Uhr	St. Andreas
09.05.	Ökum. Gottesdienst in Almoshof	11:00 Uhr	Schloss Almoshof
12.05.	ÖKKG	11:00 Uhr	ÖGZ, evang.
15.05.	Kirchenvorstandssitzung	19:30 Uhr	ÖGZ, evang.
15.05.	Ökum. Bibelkreis	19:30 Uhr	ÖGZ, evang.
16.05.	Konfi-Neuanmeldeabend	19:00 Uhr	ÖGZ, evang.
21.05.	Senioren-Treff	14:00 Uhr	ÖGZ evang.

KIRCHE ST. ANDREAS, KLEINREUTHER WEG 97, 90408 NÜRNBERG

Pfarramt im Ökum. Gemeindezentrum (ÖGZ)

Cuxhavener Straße 52, 90425 Nürnberg

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do u. Fr von 8:30 – 12:00 Uhr und Do 16:00 – 19:00 Uhr

Sekretärin Kerstin Wich, Tel.: 3841956 | Fax: 3841957

E-Mail: pfarramt.standreas.nue@elkb.de | www.st-andreas-nuernberg.de

Pfarrer Friedemann Preu, Cuxhavener Str. 52, Tel.: 3841939,

E-Mail: friedemann.preu@elkb.de

Pfrin. Andrea Melzl, Tel.: 7330952

E-Mail: andrea.melzl@elkb.de

Vorsitzender des KVs:

Pfr. Friedemann Preu

Tel.: 3841939

Vertrauensperson des KVs:

Gundi Dereser

Tel.: 3820199

Elfriede Brodersen

Tel.: 344933

Kirchenpfleger:

Werner Rieß

Hausmeister:

Karl-Heinz Otte

Tel.: 288625

Mesnerin:

Elfriede Brodersen

Tel.: 344933

Jugend:

Johannes Hildebrandt (Jugendreferent) | Mobil: 0151 599 09 051

Mail: johannes.hildebrandt@elkb.de

Senioren:

Julia Krupke (Seniorennetz Thon, Wetzendorf, Schniegling)

Bürosprechstunden: Cuxhavener Str. 60 UG (Di 10 – 12 Uhr)

Tel.: 24029960 (Di, Mi, Do bis 14 Uhr)

E-Mail: seniorennetzwerk.thon@diakoneo.de

Diakoniestation:

Schmausengartenstr. 10 | 90409 Nürnberg

Tel. 30003-130 | E-Mail: adn.info@diakoneo.de

Kindergärten:

Borkumer Straße 14 | Daniela Schütz | Kita.ekin.borkumer-bande@elkb.de

Tel.: 347188 Fax: 3775654

Cuxhavener Straße 58 | Susanne Özdösemeci | Kita.ekin.st-andreas-cux@elkb.de

Tel.: 344902 Fax: 3470276

Kleinreuther Weg 97 | Angela Veit | Kita.ekin.kleinreuther@elkb.de

Tel.: 342175 Fax: 3470244

Unser Spendenkonto IBAN: DE91 5206 0410 0001 5710 28

Evang. Bank e.G. Kassel, BIC GENODEF1EK1

St. Andreas online:
www.st-andreas-nuernberg.de